
Programmorschau

2. bis 8. Oktober 2017

40.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

Debatten und Dokumente

(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne**

Musik und Fragen zur Person

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Oliver Vorwald, Hannover

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und

ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 20 Jahren:

Der Vertrag von Amsterdam wird
unterzeichnet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Kontrovers**

Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft

und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal**

Das Klassik-Magazin

21.00 Nachrichten**21.05 Musik-Panorama**

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2017

.....

Wasserspiele, Sturmmusik und

Bootsfahrten

.....

MARIN MARAIS

Tempête aus der Oper ‚Alcione‘

.....

MICHEL-RICHARD DELALANDE

Divertissement ‚Les Fontaines de

Versailles‘ (Ausschnitt)

.....

GEORG PHILIPP TELEMANN

Suite D-Dur, TWV 55:C3 ‚Hamburger

Ebb‘ und Flut‘

.....

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

‚Water Music‘, HWV 348 – 350

.....

Akademie für Alte Musik

Konzertmeister: Georg Kallweit

Aufnahme vom 10.6.2017 aus dem

Ordenssaal, Residenzschloss

Ludwigsburg

Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

.....

22.00 Nachrichten

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Jazz

100 Jahre Dizzy Gillespie – Der Bebop-Trompeter und sein Erbe
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.05 Kammermusik**

Echo Klassik Preisträger 2017

FRANZ SCHMIDT

Quintett für Klavier linke Hand, Klarinette, Violine, Viola und Violoncello A-Dur

Linus Ensemble:

Winfried Rademacher, Violine

Matthias Buchholz, Viola

Mario Blaumer, Violoncello

Reiner Müller van Recum, Klarinette

Konstanze Eickhorst, Klavier

Aufnahme von Juni 2013 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

7.00 Nachrichten**7.05 Information und Musik**

Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen

7.30 Nachrichten**8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

8.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 150 Jahren:
Der französische Maler
Pierre Bonnard geboren

9.10 Die neue Platte

Historische Aufnahmen

9.30 Essay und Diskurs


 Zwischen Deko und Diskurs

 Zur näheren Zukunft der

Kunstakademien

Von Wolfgang Ullrich

10.00 Nachrichten**10.05 Das Feature**

 Vom guten Leben

Eine sächsische Rudererfahrung

Von Ulrike Bajohr

Regie: Fabian von Freier

Dlf 2017

11.00 Nachrichten**11.05 DLF-Magazin Extra**

Hambachs Erben – Wie politisch sind junge Europäer?

Aufnahme einer Podiumsdiskussion

vom 2.10.2017 aus dem Pavillon des

Bundesrates auf der Kaiserstraße in

Mainz

12.00 Festakt zum Tag der

Deutschen Einheit

Live aus Mainz

13.00 Nachrichten**13.05 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

13.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**


Aus dem literarischen Leben

16.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft

und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Kulturfragen**

 *Debatten und Dokumente*


17.30 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Feiertag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

 Traumprotokolle

Von Theodor W. Adorno


Komposition und Realisation:

zeitblom

Mit Andreas Dorau und Hitomi Makino

BR 2016/52'11

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Olivia Trummer und Jean-Lou Treboux

Olivia Trummer, Piano, Gesang


Jean-Lou Treboux, Vibrafon

Aufnahme vom 24.5.2017 beim Jazz-

fest Bonn aus dem Beethoven-Haus

Am Mikrofon: Anja Buchmann

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Erinnern, lehren, musizieren

Die internationale Begegnungsstätte

„Haus Marteau“

Am Mikrofon: Thomas Senne

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.30 Schöne Stimmen

 Der Bariton Tommi Hakala

Am Mikrofon: Hildburg Heider

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion und Gesellschaft

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Sasha Marianna Salzmann,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Pastor Oliver Vorwald, Hannover

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

Die chilenische Sängerin

Violetta Parra geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

„Der Schadchen – ein Kuppler vor

dem Herrn“

Von Tobias Kühn

20.30 Lesezeit

Sasha Marianna Salzmann liest aus

ihrem Roman ‚Außer sich‘ (1/2)

(Teil 2 am 11.10.2017)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Zingsheim braucht Gesellschaft!

Die politische Radioshow (2/2)

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt*

Am Mikrofon: Klaus Gehrke

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Oliver Vorwald, Hannover

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
Die ungarische Schriftstellerin
Magda Szabó geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Marktplatz**

M Hartz IV – Wege durch den Dschungel
staatlicher Zuwendung

Hartz IV – Wege aus der

Arbeitslosigkeit

Hartz IV – das System im Praxistest

Am Mikrofon: Jan Tengeler

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 DLF-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und**

Sozialwissenschaften

21.00 Nachrichten**21.05 JazzFacts**

Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Harald Rehmann

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen**

 Entspanntes Musizieren ohne Allüren
Der Dirigent Colin Davis (1927–2013)
Von Christoph Vratz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 DLF-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Heidrun Dörken,
Frankfurt am Main
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 90 Jahren:
In New York wird mit ‚The Jazz Singer‘
der erste Tonfilm uraufgeführt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 005 Shabab-Talk
Was bewegt die Jugend des
Nahen Ostens?
Von Johannes Nichelmann
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Von Damaskus bis Wikipedia
Unterwegs mit dem syrischen
Exilschriftsteller Aboud Saeed
Von Thomas Böhm
Regie: Claudia Kattanak
DLF 2016
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
 Skurriles Schneckengericht einer
Chansonpoetin
Lucie Mackert und das Tribunal
des Escargots
Aufnahme vom 9.6.2017, Theaterkahn
Dresden
Am Mikrophon: Thekla Jahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
 Politische Songs auf Kuba
Von der Nueva Trova zum Reggaeton
Von Peter B. Schumann
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Schwere See
 Von Christoph Güssen
 Komposition: Frank Merfort
 Regie: Klaus-Michael Klingsporn
 Mit Antje von der Ahe, Bernardo Arias
 Porras, Richard Gonlag, Jens
 Wawrczeck, Maria Hartmann, Annette
 Strasser, Hansa Cypionka, Justine
 del Corte, Herbert Sand, Friedhelm
 Ptok u.a.
 Dlf Kultur 2017/ca. 54'

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

 Lied & Chanson
 Zu Gast:
 Der Singer/Songwriter Marc Almond
 Vorgestellt: Liederbestenliste Oktober
 Global Sound: Neue internationale
 Singer/Songwriter-Alben
 Original im Ohr:
 Ungewöhnliche Coverversionen
 On Tour: Konzerthighlight des Monats
 Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Pastor Oliver Vorwald, Hannover

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:
 Der britische Pazifist Norman Angell
 gestorben

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon: Die Komponistin
 Brigitta Muntendorf

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Slow Food, slow Italy – Wie eine
 Feinschmeckerbewegung die
 Gesellschaft umkrepelt
 Mit Reportagen von Kirstin Hausen
 Am Mikrophon: Katrin Michaelen
 DLF 2016

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**


 Gold. Revue
 Von Jan Wagner
 Regie: Leonhard Koppelman
 Komposition: Sven-Ingo Koch
 Mit Mechthild Grossmann, Heikko
 Deutschmann, Henning Nöhren,
 Marek Harloff, Rainer Philippi, Jan
 Maak, Andre Kaczmarczyk, Rosa
 Enskat, Sonja Beißwenger, Yohana
 Schwertfeger, Maja Schäfermeyer
 und Julian Panknin
 Percussion: Dirk Rothbrust
 E-Gitarre: Kalle Kalima
 Redaktion: Sabine Kückler
 Dlf/SWR 2017/84'19

Unterstützt durch die
 Filmstiftung NRW


anschließend**Hörspielmagazin**

Neues aus der Welt der
 akustischen Kunst

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 Stichwort Luther
 Zeitgenössische Kommentare zum
 Reformationsjubiläum
 Von Rainer Schlenz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Schreiben in Aufruhr
 Die Lange Nacht der französischen
 Literatur
 Am Mikrophon: Antje Allroggen und
 Markus Messling
 Regie: Monika Künzel

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Schreiben in Aufruhr
 Die Lange Nacht der französischen Literatur
 Am Mikrophon: Antje Allroggen und Markus Messling
 Regie: Monika Künzel
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live







 CARL MARIA VON WEBER
Nr. 3 Adagio aus ‚Acht Stücke‘, op. 60
 JOHANNES BRAHMS
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn B-Dur, op. 56b
 CLAUDE DEBUSSY
Petite Suite
 MAURICE RAVEL
Rapsodie espagnole
 Ani und Nia Sulkhanišvili, Klavier
 Aufnahme vom 8.11.2016 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal im Rahmen der Raderbergkonzerte


3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk

Insights
 ARNOLD SCHÖNBERG
Streichquartett Nr. 2 fis-Moll, op. 10
 Asasello-Quartett
 Eva Resch, Sopran

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 JOHANN SEBASTIAN BACH
‚Bringet dem Herrn Ehre seines Namens‘. Kantate am 17. Sonntag nach Trinitatis, BWV 148
 Gerd Türk, Tenor
 Robin Blaze, Countertenor
 Chor und Orchester des Bach Collegium Japan
 Leitung: Masaaki Suzuki
 JAKOB KORTKAMP
‚Te Deum laudamus‘ für Orgel
 Wolfgang Baumgratz, Orgel
 MAX REGER
Acht geistliche Gesänge für vier- bis achtstimmigen gemischten Chor a cappella, op. 138
 Calmus Ensemble Leipzig

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Nicht Leistung, sondern Frucht bringen ist unsere Berufung – Gedanken zu Johannes 15
 Von Pater Norbert Cuyper
Katholische Kirche
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt
 Vor 225 Jahren:
 Wilhelm Mühlens erhält das Rezept für ‚4711‘
9.10 Die neue Platte
Neue Musik
9.30 Essay und Diskurs
 Niemand hat nichts zu verbergen
 Ein Essay über Geheimnisse
 Von Martin Zeyn
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Kirche
 Wevelingshoven in Grevenbroich
 Predigt: Pfarrer Hans Hermann Moll
11.00 Nachrichten
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Der Psychologe Gerd Gigerenzer im Gespräch mit Michael Langer
14.00 Nachrichten
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 Der letzte Rockstar
 Ortstermin bei Dave Grohl von den Foo Fighters
 Von Marcel Anders
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Vom Briefzsteller zum Problemtier
 Warum die Taube als solche polarisiert
 Von Dieter Jandt und Ulrich Land
 Regie: Giuseppe Maio
 NDR 2016
21.00 Nachrichten
21.05 Konzertdokument der Woche

 MIKIS THEODORAKIS
Sinfonie Nr. 2 ‚Das Lied der Erde‘ für Chor, Klavier und Orchester
‚Ödipus Tyrannos‘. Ode für Streichorchester
Adagio aus ‚Sinfonie Nr. 3 für Mezzosopran, Chor und Orchester‘
 Frances Pappas, Mezzosopran
 Paulo Álvares, Klavier
 Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf
 Düsseldorfer Symphoniker
 Leitung: Baldur Brönnimann
 Aufnahme vom 24.5.2017 aus der Tonhalle Düsseldorf
 Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 2. Okt

21.05 Musik-Panorama

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2017

Wasserspiele, Sturmmusik und
Bootsfahrten

MARIN MARAIS

Tempête aus der Oper ‚Alcione‘

MICHEL-RICHARD DELALANDE
*Divertissement ‚Les Fontaines de
Versailles‘ (Ausschnitt)*

GEORG PHILIPP TELEMANN

*Suite D-Dur TWV 55:C3 ‚Hamburger
Ebb‘ und Flut‘*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Water Music HWV 348 – 350

Akademie für Alte Musik

Aufnahme vom 10.6.2017 aus dem
Ordenssaal, Residenzschloss

Ludwigsburg

Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

Wasser ist das Bindeglied zwischen den Kompositionen von Händel und Telemann, die im Abstand von wenigen Jahren zueinander entstanden sind. Es sind Gelegenheitswerke, wobei Händel seine ‚Water Music‘ für die königlichen Bootsfahrten auf der Themse und Telemann seine Wassermusik ‚Ebbe und Flut‘ für die Centenarfeier der Hamburger Admiralität komponierte. Telemann nimmt Bezug auf Szenen und Götter aus der antiken Mythologie, Händels ‚Wassermusik‘ hat sich in verschiedenen Suiten erhalten und vereint französische, englische und italienische Elemente zu einer königlichen Festmusik. Delalande wiederum hatte zuvor mit ‚Les Fontaines de Versailles‘ ein Ballett für den ‚Sonnenkönig‘ geschaffen, in dem mythische Anspielungen auf die Brunnen des Residenzschlosses im Mittelpunkt standen.

Di 3. Okt

9.30 Essay und Diskurs

Zwischen Deko und Diskurs

Zur näheren Zukunft der

Kunstakademien

Von Wolfgang Ullrich

Das nächste Superkunstjahr soll im Jahr 2027 stattfinden. Auch dann wird es wieder, wie alle zehn Jahre, gleichzeitig eine documenta, eine Biennale in Venedig und Skulpturenprojekte in Münster geben, zudem natürlich eine Art Basel und zahllose weitere Messen,

Biennalen und Events. Wie die Kunst sich zum Phänomen der Superkunstjahre verhält, überlegt Kunstwissenschaftler Wolfgang Ullrich in seinem Essay. Für ihn vollzieht sich ein Schisma in der Kunst: Werke für Kuratoren, die das Distinktionsbedürfnis der Diskurseliten, und Werke für den Markt, die das der Oligarchen befriedigen, spalten sich so weit ab, dass der gemeinsame Begriff Kunst nicht mehr zutrifft. Ein Schisma – das hieße, dass sich einzelne Teile des Kunstbetriebs abspalten, sich institutionell verselbständigen, sich nicht mehr miteinander verbinden lassen. Schließlich nehmen sich die Kunstwelten gegenseitig kaum noch wahr. Welche Konsequenzen hat das für die Kunstakademien? Wird das Ideal einer Autonomie der Kunst preisgegeben?

10.05 Das Feature

Vom guten Leben

Eine sächsische Rudererfahrung

Von Ulrike Bajohr

Regie: Fabian von Freier

Dlf 2017

Was ist ein gutes Leben? Wenn Wollen und Müssen, Dürfen und Können in eins fallen! Der Plan ist: Das gute Leben anderer zu suchen, indem man selber gut lebt. Indem zwei zum Beispiel ihre Lieblingssportart betreiben und das Glück, das sie dabei begleitet (jedenfalls meistens) dazu nutzen, anderen gute Laune zu machen. Sie zum Erzählen zu animieren. Fröhlich freiwillig vorurteilsfrei. Das ist wichtig, denn die zwei sind nicht nur Wanderruderer, sondern auch „Lügenpresse“-Vertreter auf Exkursion in einer besonders schönen, besonders geliebten und besonders geschmähten Gegend: Auf und an der Elbe in Sachsen – von Deutschkilometer Null bis 144. Von der tschechischen Grenze bis Torgau. Geschichten tun sich auf, vom Wollendürfenkönnenmüssen. Im Glauben, beim Schreiben, beim Weinbau und Vereingründen. Im Kampf gegen Krebs und das schlechte Image einer Kleinstadt. Beim Helfen, Lieben, Angeln, Fliegen und Schimpfen. Beim Rudern und Sächsisch Sprechen.

20.05 Hörspiel

Traumprotokolle

Von Theodor W. Adorno

Komposition und Realisation:

zeitblom

Mit Andreas Dorau und Hitomi Makino
BR 2016/52‘11

„Unsere Träume sind nicht nur als ‚unsere‘ untereinander verbunden, sondern bilden auch ein Kontinuum, gehören einer einheitlichen Welt an, so etwa wie alle Erzählungen von Kafka in ‚Demselben‘ spielen.“ (Theodor W. Adorno) Adorno notierte diesen Gedanken Anfang 1956. Die Bedeutung des motivischen Zusammenhangs der Träume ließ ihn eine Reihe von ihnen auswählen und für eine Publikation vorbereiten, die zu seinen Lebzeiten nicht mehr erschien. Der Zeitraum der ausgewählten Träume umfasst rund 35 Jahre – von Januar 1934 bis April 1969. „Die Traumprotokolle, aus einem umfangreichen Bestand ausgewählt, sind authentisch. Ich habe sie jeweils gleich beim Erwachen niedergeschrieben und für die Publikation nur die empfindlichsten sprachlichen Mängel korrigiert.“ (Theodor W. Adorno) „Die radiophone Umsetzung der Traumprotokolle mit Andreas Dorau versucht die Spur der Träume aufzugreifen und auf einer Soundebene umzusetzen: Erratisch, mit wenigen Referenzpunkten. Aufgebaut auf einige wenige Loops und Samples, setzt sich ein akustischer Prozess in Gang.“ (zeitblom)

21.05 Jazz Live

Olivia Trummer und Jean-Lou Treboux

Olivia Trummer, Piano, Gesang

Jean-Lou Treboux, Vibrafon

Aufnahme vom 24.5.2017 beim Jazzfest Bonn aus dem Beethoven-Haus

Am Mikrophon: Anja Buchmann

Piano trifft auf Vibrafon, Klassik auf Jazz, ausnotierte Themen auf Improvisation: Alles vermischt sich, tanzt gleichsam miteinander und tauscht die Rollen. Die in Jazz und Klassik ausgebildete deutsche Pianistin Olivia Trummer entwickelt im Duo mit dem Schweizer Vibrafonisten Jean-Lou Treboux elegant-verspielte, melodiose musikalische Klanglandschaften, die Kompositionen von Bach, Scarlatti und Mozart als Ausgangspunkt für improvisatorische Exkursionen nehmen – und beim Konzert im Rahmen des jüngsten Bonner Jazzfestes für begeisterten Applaus sorgten.

22.05 Musikszene

Erinnern, lehren, musizieren
Die internationale Begegnungsstätte
,Haus Marteau‘

Am Mikrophon: Thomas Senne

Sein Debüt als Geiger feierte Henri Marteau als Zehnjähriger in seiner Vaterstadt Reims. Drei Jahre später gelang ihm bei einem Konzert in Anwesenheit von Johannes Brahms der künstlerische Durchbruch. Mit 26 Jahren wurde Marteau Nachfolger des Geigerfürsten Joseph Joachim an der Hochschule für Musik Berlin und entdeckte den jungen Max Reger. Mit Kollegen wie Gounod, Grieg, Tschaiowsky, Bartok oder Saint-Saëns war Marteau ebenso bekannt wie mit dem preußischen Kaiser Wilhelm II. Wegen seiner französischen Staatsbürgerschaft musste der Geigenvirtuose nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs allerdings seine Berliner Professur aufgeben. Daraufhin zog er sich in seine Villa im oberfränkischen Lichtenberg zurück und fand im dortigen Park 1934 auch seine letzte Ruhestätte. Heute ist das ,Haus Marteau‘ eine internationale Musikbegegnungsstätte, an der hochkarätige Dozenten in Meisterkursen sowie Konzerten das Erbe Marteau pflegen und ausgewählte Nachwuchskünstler in fast allen Sparten der Musik unterrichten. Ein Porträt der Einrichtung und des Komponisten Henri Marteau.

23.30 Schöne Stimmen

Der Bariton Tommi Hakala

Am Mikrophon: Hildburg Heider

Musiker wollte er werden, am liebsten Rockgitarrist – das stand für Tommi Hakala schon in der Schule fest. Doch dann entdeckte er seine Stimme und studierte nach dem Abitur Gesang an der Sibelius-Akademie Helsinki. Die Fundamente für Repertoire und Karriere legte er in Deutschland: Von 1998 bis 2004 war er Ensemblemitglied in Nürnberg und Leipzig. Den internationalen Durchbruch verschaffte ihm der Sieg beim BBC-Gesangswettbewerb im britischen Cardiff 2003. Dem „Singer of the World“ öffneten sich nun alle Türen. Der temperamentvolle, stimmungswaltige Bariton ist im italienischen, französischen und deutschen Fach gefragt an allen wichtigen Bühnen der Welt. In seinem Heimatland Finnland schätzt man ihn auch als hervorragenden Interpreten zeitgenössischer finnischer Opern.

Mi 4. Okt

20.30 Lesezeit

Sasha Marianna Salzmann liest aus ihrem Roman ,Außer sich‘ (1/2)
(Teil 2 am 11.10.2017)

Die Zwillinge Alissa und Anton sind von Anfang an aufs Heftigste zu zweit. In der kleinen Zweizimmerwohnung im Moskau der post-sowjetischen Jahre verkrallen sie sich in die Locken des jeweils anderen, wenn die Eltern aufeinander losgehen. Später, in der westdeutschen Provinz, streunen sie durch die Flure des Asylheims, stehlen Zigaretten aus den Zimmern fremder Familien und riechen an deren Parfümflaschen. Und noch später, als Alissa schon ihr Mathematikstudium in Berlin geschmissen hat, weil es sie vom Boxtraining abhält, verschwindet Anton spurlos. Irgendwann kommt eine Postkarte aus Istanbul – ohne Text, ohne Absender. In der flirrenden, zerrissenen Stadt am Bosphorus und in der eigenen Familiengeschichte macht sich Alissa auf die Suche – nach dem verschollenen Bruder, aber vor allem nach einem Gefühl von Zugehörigkeit jenseits von Vaterland, Muttersprache oder Geschlecht. Sasha Marianna Salzmann studierte Literatur/Theater/Medien an der Universität Hildesheim sowie Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Sie ist Theaterautorin, Essayistin und Dramaturgin und war Mitbegründerin des Kultur- und Gesellschaftsmagazins ,freitext‘. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist sie Hausautorin am Maxim Gorki Theater Berlin und war dort bis 2015 Künstlerische Leiterin des Studio Я. Ihre Theaterstücke werden international aufgeführt und sind mehrfach ausgezeichnet. ,Außer sich‘ ist ihr Debütroman. Nach einem Gespräch liest Sasha Salzmann selbst daraus vor.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Zingsheim braucht Gesellschaft!
Die politische Radioshow (2/2)

Die Politische Radioshow der Deutschlandfunk-Sendung ,Querköpfe‘ geht in die zweite Runde! Der Musikkabarettist Martin Zingsheim lädt wieder ein zu: ,Zingsheim braucht Gesellschaft!‘. In der Kölner Comedia treffen die Poetin Uta Köbernick, das Duo Suchtpotenzial und der politische Kabarettist Matthias Deutschmann auf Vertreter aus Politik und Zeitgeschehen. Zwei Stunden lang gibt es Musik, Gespräche und aktuelle Ausschnitte aus den Programmen der Gäste. Und natürlich wird das noch frische Ergebnis der Bundestagswahl hinterfragt. Satirisch, witzig, klug, relevant und radiophon.

Do 5. Okt

10.10 Marktplatz

Hartz IV – Wege durch den Dschungel staatlicher Zuwendung
Hartz IV – Wege aus der Arbeitslosigkeit
Hartz IV – das System im Praxistest
Am Mikrophon: Jan Tengeler
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Wer längere Zeit ohne Arbeit ist, hat Anspruch auf Hartz IV, früher Sozialhilfe genannt. Zuständig dafür sind die Jobcenter, deren Aufgabe es ist, die Arbeitssuchenden möglichst schnell wieder in Lohn und Brot zu bringen. Der Weg dorthin ist allerdings unübersichtlich und steinig. Betroffene klagen über eine Flut unterschiedlicher Leistungen und Anträge. Sie fürchten, dass Gelder gekürzt werden, wenn sie sich nicht auf eine vorgeschlagene Stelle bewerben, weil sie offensichtlich gar nicht zu ihnen passt. Früher sei es zu leicht gewesen, sich in der „sozialen Hängematte“ auszuruhen, heute scheint das Gegenteil der Fall: Arbeitslose würden in einem absurden Beschäftigungsmarathon gegängelt. Doch wie funktioniert die als „Fordern und Fördern“ bekannte Praxis tatsächlich? Wer hilft bei der Bearbeitung der verschiedenen Anträge? Haben die Arbeitslosen jenseits der Jobbörse andere Anlaufmöglichkeiten? Gibt es in Konfliktfällen zwischen Kunden und Mitarbeitern der Behörden eine Vermittlung und: wie zufrieden sind potenzielle Arbeitgeber mit der Vermittlung? Jan Tengeler diskutiert Ihre und unsere Fragen dazu im ,Marktplatz‘ mit Expertinnen und Experten. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

22.05 Historische Aufnahmen

Entspanntes Musizieren ohne Allüren
Der Dirigent Colin Davis (1927–2013)
Von Christoph Vratz

Zu seinen Bekenntnissen zählt der Satz: „Die klassische Musik ist die schönste Erfindung des Menschen.“ So klar die Aussage, so sanft der Mensch dahinter: Colin Davis war ein wahrer Gentleman am Dirigentenpult, sensibel, hellhörig, entgegenkommend. Er verkörpert das Gegenbild zu einem autokratischen Pult-Zampano. Geboren 1927 in Weybridge, einer kleinen Stadt im Südosten Englands, studierte Davis zunächst Klarinette, da man ihn wegen mangelnder Klavierkenntnisse nicht in die Dirigierklasse des Royal College of Music in London aufgenommen hatte. Seine Leidenschaft fürs Dirigieren verfolgte er trotzdem weiter, auch wenn das Attribut des Autodidakten seine Karriere anfangs nicht gerade beschleunigte. Einen Namen macht sich Colin Davis, als er 1959 zunächst für den erkrankten Otto Klemperer bei einer Don Giovanni-Aufführung, ein Jahr später für Thomas Beecham am Opernhaus in

Glyndebourne einsprang. Von der BBC und dem Royal Opera House wechselte Davis 1983 nach München zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. In Dresden wurde er zum Ehren Dirigenten der Staatskapelle ernannt. Gerade mit seinem Einsatz für die Werke von Berlioz und Sibelius hat Davis Aufnahme Geschichte geschrieben – auch wenn er selbst das bescheidener ausgedrückt hätte.

Fr 6. Okt

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

005 Shabab-Talk

Was bewegt die Jugend des Nahen Ostens?

Von Johannes Nichelmann

Im Nahen Osten sind 60 Prozent der Menschen unter 25 Jahre alt. „Shabab“ heißt „Jugend“, „Shabab-Talk“ die Sendung des 35-jährigen Jafaar Abdul Karim, die regelmäßig im Programm des Auslandssenders Deutsche Welle ausgestrahlt wird und die ein Millionenpublikum erreicht. Hier werden die gesellschaftlichen Themen besprochen, die junge Menschen im arabischen Raum bewegen. Zu Gast sind Politikerinnen und Politiker und vor allem: die junge Zielgruppe selbst. Auch viele geflüchtete Menschen erfreuen sich an dem Format, denn es geht hier auch um ihre Belange. Produziert wird größtenteils in Berlin-Wedding. Wir begleiten die Produktion einer Ausgabe des ‚Shabab-Talk‘ und wollen wissen: Was bewegt die Jugend des Nahen Ostens? Was erwartet diese Generation von sich selbst, von ihrer Heimat und von Europa.

20.10 Das Feature

Von Damaskus bis Wikipedia
Unterwegs mit dem syrischen
Exilschriftsteller Aboud Saeed
Von Thomas Böhm
Regie: Claudia Kattanek
DLF 2016

Die syrische Revolution machte aus dem 1983 geborenen Schmied und Schweißer Aboud Saeed einen Schriftsteller. Weil die Demonstrationen das Klima der Angst durchbrachen, das Syrien lähmte, begann Saeed auf Facebook seine Sicht der Dinge zu veröffentlichen. Seine respektlosen Statusmeldungen, in denen er Privates, Revolutionäres, Alltägliches und Absurdes vermischt, erschienen in Deutschland unter dem Titel ‚Der klügste Mensch im Facebook‘ und brachten Saeed den Ruf eines ‚arabischen Bukowski‘ ein. Nach einer Lesereise im Jahre 2013 bat er um Asyl, lebt und schreibt seither in Berlin. Thomas Böhm begleitet ihn durch die Stadt, in der Saeed „allen Hundesorten begegnete,

die ich bisher nur aus Zeichentrickfilmen kannte“, von Drogensüchtigen überfallen wurde und „ein Stück Kreide sucht, um auf die Reste der Berliner Mauer zu schreiben: ‚Wo sind die guten alten Zeiten geblieben?‘“

21.05 On Stage

Skurriles Schneckengericht einer
Chansonpoetin
Lucie Mackert und das Tribunal
des Escargots
Aufnahme vom 9.6.2017, Theaterkahn
Dresden
Am Mikrofon: Thekla Jahn

Die Chansonpoetin Lucie Mackert wählt wunderbare Wortkonstrukte und sonderbare Satzbauteile für ihre schrägen Texte. Wenn die Sängerin, Schauspielerin und Multiinstrumentalistin mit dem Tribunal des Escargots auftritt, fabriziert das Quartett mit Gitarren, Banjo, Euphonium und Schlagzeug eine Musik, die in keine Schublade passt: Pop, Elektroswing und Zirkusklänge – einfallsreich und selbstironisch zugleich.

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Politische Songs auf Kuba
Von der Nueva Trova zum Reggaeton
Von Peter B. Schumann

Die Kubanische Revolution veränderte die Musikkultur des Landes. In den 60er-Jahren entstand eine Liedermacherbewegung, die sich als Stimme der Jugend verstand: die Nueva Trova. Sie hatte einen hohen poetischen Anspruch und idealisierte den politischen Umbruch. Zu den wichtigsten, international bekannten Vertretern gehören Pablo Milanés und Silvio Rodríguez. Doch schon die nachfolgende Liedermachergeneration, vor allem Carlos Varela und Pedro Luis Ferrer, setzten sich kritisch mit den gesellschaftlichen Errungenschaften auseinander und öffneten die Nueva Trova für Einflüsse aus Jazz und Rock. Mittlerweile plädieren junge Songschreiber mit Timba Funk und Punk Rock für die Meinungsfreiheit. Doch wer die Regierung zu scharf angeht, landet im Gefängnis oder erhält Berufsverbot.

Sa 7. Okt

0.05 Mitternachtskrimi

Schwere See
Von Christoph Güssen
Komposition: Frank Merfort
Regie: Klaus-Michael Klingsporn
Mit Antje von der Ahe, Bernardo Arias
Porrás, Richard Gonlag, Jens
Wawrczeck, Maria Hartmann, Annette

Strasser, Hansa Cypionka, Justine del Corte, Herbert Sand, Friedhelm Ptok u.a.

Dlf Kultur 2017/ca. 54

Die Doku Soap ‚Lost at Sea‘ geht in die dritte Staffel. TV-Produzent Weißenburg hat sein Team auf den Luxusliner ‚Ulysses‘ eingeladen, damit man sich die Originalschauplätze im Mittelmeer einmal aus der Nähe ansehen kann. Vor Lampedusa nähert sich der ‚Ulysses‘ ein Boot. Mit Flüchtlingen? Das wäre eine prima Werbung für die Serie, denn schließlich beschäftigt sie sich mit der Flüchtlingsproblematik und ist „nicht nur brillantes Entertainment, es ist auch brandaktuell und hochpolitisch“. Doch an Bord des Bootes sind bewaffnete Aktivisten, die sich Boat People’s Army nennen. Sie kapern die Yacht, verteilen Sprengsätze darauf und drohen sie mitsamt Crew und Passagieren zu versenken, falls ihre Forderungen nicht erfüllt werden: zehn Millionen Euro Lösegeld und ein Rettungspaket in Milliardenhöhe für eine Wende in der Flüchtlingspolitik. Ermittlerin Andrea Humboldt von der deutschen Bundespolizei und ihr junger Kollege Holger Fricke müssen nicht nur mit idealistischen Geiselnern, sondern auch mit einem taktierenden EU-Sonderbevollmächtigten verhandeln.

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast:

Der Singer/Songwriter Marc Almond

Vorgestellt: Liederbestenliste Oktober

Global Sound: Neue internationale
Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzerthighlight des Monats

Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Nach seinen Welterfolgen mit Soft Cell hat sich der britische Musiker Marc Almond gewandelt. Aus dem einstigen Popstar ist ein Chansonier geworden. Auf seinem neuen Album ‚Shadows and Reflections‘ feiert er das Songwriting der 1960er-Jahre. Das sei einfach so brilliant, dass man es auch einem jungen Publikum nahe bringen müsse. Und so hat er viele alte Songs neu aufgenommen und eigene im Sixties-Style hinzugefügt.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Komponistin
Brigitta Muntendorf

Brigitta Muntendorf setzt sich in ihren Werken mit Gesellschaft und deren Wirklichkeit auseinander. Ihre Stücke für kleine Besetzungen und Orchester, Musiktheater und Performances kreisen um Fragen, wie etwa die digitale Welt die Beziehung zwischen dem Einzelnen und der Gemeinschaft beeinflusst. Die 35-jährige Komponistin aus Hamburg stammt aus einer Großfamilie, in der für

Kunst im Alltag wenig Platz war. So studierte Brigitta Muntendorf zunächst Medizin, später dann Komposition u.a. bei Younghui Paagh-Paan. Heute werden die Werke von Brigitta Muntendorf europaweit bei Festivals für zeitgenössische Musik aufgeführt. Sie gründete das Ensemble Garage, mit dem sie Musik und Sprache, multimediale Bilder und Bewegung verbindet. Brigitte Muntendorf erhielt prominente Stipendien und Preise wie den Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung und den Deutschen Musikautorenpreis der GEMA.

11.05 Gesichter Europas

Slow Food, slow Italy – Wie eine Feinschmeckerbewegung die Gesellschaft umkrepelt
Mit Reportagen von Kirstin Hausen
Am Mikrofon: Katrin Michaelsen
DLF 2016

Es ist eine Revolution. Eine langsame Revolution, die nach den Kochtöpfen auch die Herzen der Italiener erobert. Sie begann 1986 mit dem Plan für ein Fastfood-Restaurant direkt an der Spanischen Treppe in Rom. Da sagten Carlo Petrini und ein paar Freunde „Basta, wir haben es satt!“. Sie gründeten Slow Food als bewusste Gegenbewegung zur schnellen, gedankenlosen Nahrungsaufnahme. Italien, das Land des guten Geschmacks, sollte seine Esskultur pflegen und nicht amerikanisieren und ‚verburgern‘. 30 Jahre später ist biologischer Anbau die Wachstumssparte in der Landwirtschaft und Trends wie ‚saisonale Küche‘, ‚bewusstes Essen‘, ‚Nachhaltigkeit‘ längst im Alltag angekommen. Für den Zukunftsforscher Matthias Horx ist Slow Food ein Mega-Trend, der unsere Zukunft prägen wird. Vor allem aber ist Slow Food eine typisch italienische Geschichte.

20.05 Hörspiel des Monats

Gold. Revue
Von Jan Wagner
Regie: Leonhard Koppelman
Komposition: Sven-Ingo Koch
Mit Mechthild Grossmann, Heikko Deutschmann, Henning Nöhren, Marek Harloff, Rainer Philippi, Jan Maak, Andre Kaczmarczyk, Rosa Enskat, Sonja Beißwenger, Yohanna Schwertfeger, Maja Schäfermeyer und Julian Panknin
Percussion: Dirk Rothbrust
E-Gitarre: Kalle Kalima
Redaktion: Sabine Kuchler
DLf/SWR 2017/84'19
Unterstützt durch die
Filmstiftung NRW

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste in Frankfurt am Main zeichnet jeden Monat ein Hörspiel aus den Produktionen der ARD-Anstalten aus. Die Entscheidung über

das Hörspiel des Monats trifft eine Jury, die jeweils für ein Jahr unter der Schirmherrschaft einer ARD-Anstalt arbeitet. Am Ende des Jahres wählt die Jury aus den 12 Hörspielen des Monats das Hörspiel des Jahres.

22.05 Atelier neuer Musik

Stichwort Luther
Zeitgenössische Kommentare zum Reformationsjubiläum
Von Rainer Schlenz

War Luther der bissige Spötter? So stellt ihn der Leipziger Komponist Bernd Franke in seinen ‚Luther Madrigalen‘ dar. Oder der Mann, der das Volk ernst nahm? Darauf hebt Uroš Rojko in seinem Klarinettenstück ‚Auf's Maul geschaut‘ ab. Wie aktuell, wie universell die 500 Jahre alte Gesellschaftskritik des Reformators ist, das zeigt der Zyklus ‚Von menschlichen Schwächen‘ des Leipzigers Günther Neubert. Unbestritten sei aber auch die „verhängnisvolle Rolle, die Luther durch seinen Antijudaismus in der deutschen Geschichte eingenommen hat“, wie Iris ter Schiphorst bemerkt.

23.05 Lange Nacht

Schreiben in Aufruhr
Die Lange Nacht der französischen Literatur
Am Mikrofon: Antje Allroggen und Markus Messling
Regie: Monika Künzel

Terroranschläge, Ausnahmezustand, der bedrohliche Aufstieg der Rechten. Frankreich geht durch schwere Zeiten. Die Wahl Macrons als Hoffungsbringer dürfte nicht alle Probleme schnell lösen, denn die Krise ist tiefer, als es auf den ersten Blick erscheint: Ein Gesellschaftskonsens über die Schuld gegenüber den ehemaligen Kolonien bleibt aus; das republikanische Modell ist infrage gestellt; die unteren Gesellschaftsschichten sind von Abstiegsängsten erfasst. Romane wie Laurence Tardieu ‚So laut die Stille‘ (dt. 2017) spiegeln ein tiefes Unbehagen und erspüren Haarrisse durch unsere Zeit. Wenn die Literatur ein Seismograf ihrer Gegenwart ist, so begegnet uns heute eine große, welthaltige Literatur in französischer Sprache, die sich von Europa über den Maghreb, Westafrika und die Karibik bis nach Indien spannt. Sie ist erfüllt von Ironie und dem Willen zur Bewältigung unserer Traumata, aber auch von Bitterkeit und Zorn: ‚Die Großmächtigen‘ (dt. 2017) von Hédi Kaddour erzählt anhand eines Romansettings in der fiktiven maghrebischen Stadt Nahbès in den 1920er-Jahren von einem französischen Milieu, das die Kolonien beherrscht, diese missachtet und doch mit ihnen verstrickt ist, und aus dem jenes komplizierte Geflecht hervorgegangen ist, das die Beziehungen zwischen Frankreich und seinen nordafrikanischen Kolonien bis heute vergiftet. In ihrem

zornigen Skandalroman ‚Erschlagt die Armen!‘ (dt. 2015) über die Unerbittlichkeit des europäischen Asylsystems setzt uns Shumona Sinha an den Vermittlungstisch mit dieser kolonial geprägten Welt, die heute wankt und deren Gewalt zu uns zurückdringt. Sollten wir nicht genau nach Frankreich schauen, das oftmals gesellschaftliche Entwicklungen vorhergenommen hat? Die Chance hierzu bietet die Einladung Frankreichs als Gastland der Frankfurter Buchmesse in diesem Herbst. Wir widmen frankofonen Autorinnen und Autoren im Kölner Theater Comedia eine öffentliche ‚Lange Nacht‘.

So 8. Okt

9.30 Essay und Diskurs

Niemand hat nichts zu verbergen
Ein Essay über Geheimnisse
Von Martin Zeyn

Das Geheimnis hat ein Janusgesicht. Natürlich muss es gewahrt bleiben. Aber genauso natürlich plaudern wir es aus. „Aber sag es niemanden weiter!“ Erst (mit-)geteilt bekommt es seinen ganz eigenen Nimbus, seine Kraft, Menschen an uns zu binden. Diese Doppelnatur erklärt den Erfolg der sozialen Netze. Nur was geteilt wird, ist wichtig. Und es ist gerade der Kitzel der Ambivalenz, ob wir etwas wirklich allen sagen wollen oder doch nur einer kleinen Untergruppe oder gar nur der einen, dem einen. Dieser Kitzel des Geheimnisses ist es, der Kommunikation so lebendig macht. Brauchen wir vielleicht nicht weniger, sondern mehr Geheimnisse – wie es die Denkfabriken in Silicon Valley fordern? Was ist mit den großen Geheimnissen, jenen, denen wir eigentlich lieber aus dem Weg gehen? Denn das Geheimnis ist nicht nur eine Brutstätte für Psychosen und Neurosen, zu dem es die Psychoanalyse gerne macht. Das Geheimnis ist auch eine Selbstermächtigung: Wir bestimmen, wer wir sind, weil wir es sind, die das Bild von uns bestimmen.

15.05 Rock et cetera

Der letzte Rockstar
Ortstermin bei Dave Grohl von den Foo Fighters
Von Marcel Anders

Bei Nirvana, der Grunge-Legende der frühen 90er, war Dave Grohl der Schlagzeuger – inzwischen ist der Mann aus Virginia einer der letzten großen Rockstars dieses Planeten. Mit seiner Band Foo Fighters verkauft er auch in Zeiten des Streamings und der sozialen Netzwerke Millionen Alben, er spielt in den größten Arenen und dreht nebenbei Filme und TV-Serien. Mitte September veröffentlichten die Foo Fighters ihr neuntes Album ‚Concrete & Gold‘, das sie im Rahmen eines

eigenen ‚Cal Jam‘-Festivals in San Bernadino vorstellen – vor 50 000 Zuschauern. Autor Marcel Anders hat den 48-jährigen Musiker in seinem 606 Studio in San Fernando Valley in der Nähe von Los Angeles besucht: einem Original-Nachbau von ABBAs ‚Atlantis‘-Studio und einem richtigen kleinen Rockmuseum. Dave Grohl – der letzte Rockstar?

20.05 Freistil

Vom Briefzusteller zum Problemtier
Warum die Taube als solche
polarisiert
Von Dieter Jandt und Ulrich Land
Regie: Giuseppe Maio
NDR 2016

Sie sind überall. Auf Bahnhöfen, Balkonen, in Parks, Durchgängen und sehr gern auch vor Bäckereien: Tauben. Sie gurren gruppenweise die schönsten Boulevards entlang oder segeln, als Ratten der Lüfte verunglimpft, knapp über den Köpfen der Menschen hinweg, lassen flügelschlagend ätzende Masse fallen. „Geh´ ma Tauben vergiften im Park“, so lautete im Jahr 1958 der Vorschlag von Georg Kreisler. Aber es gibt auch Menschen, die Tauben ehren. Brieftaubenzüchter lieben ihre durchtrainierten Weitflieger im blau-grauen Federkleid und Buddhisten bestaunen den Vogel in ihren Klöstern als Mittler zwischen Himmel und Erde. Auch Muslime schätzen die Taube. In Hamburg verschaffen sie ihnen gemeinsam mit dem Tierschutzverein gerade ein festes Zuhause.

landfunk bekannte er: „Alles begann, als ich zum ersten Mal die 9. Sinfonie und damit die ‚Ode an die Freude‘ hörte. Mein Leben veränderte sich radikal. Ich beschloss damals, mich nur noch der sinfonischen Musik zu widmen. Das war extrem schwierig, denn ich musste die Tradition, die Kompositionstechnik, die Errungenschaften der westlichen Musik mit meinen eigenen, den griechischen Wurzeln zusammenbringen. Dafür arbeite ich jetzt seit 75 Jahren!“

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
MIKIS THEODORAKIS
*Sinfonie Nr. 2 ‚Das Lied der Erde‘ für
Chor, Klavier und Orchester*
*‚Ödipus Tyrannos‘. Ode für Streich-
orchester*
*Adagio aus ‚Sinfonie Nr. 3 für Mezzo-
sopran, Chor und Orchester‘*
Frances Pappas, Mezzosopran
Paulo Álvares, Klavier
Chor des Städtischen Musikvereins zu
Düsseldorf
Düsseldorfer Symphoniker
Leitung: Baldur Brönnimann
Aufnahme vom 24.5.2017 aus der
Tonhalle Düsseldorf
Am Mikrofon: Jochen Hubmacher
.....

„Ich bin ein deutscher Komponist, der in der Ägäis geboren wurde“, sagt Mikis Theodorakis. Internationalen Ruhm erlangte der streitbare Grieche mit seinen Liedern und der Musik zum Filmklassiker ‚Alexis Sorbas‘. Beim Konzert in der Düsseldorfer Tonhalle war der weitgehend unbekanntere Sinfoniker Mikis Theodorakis zu erleben. Im Mittelpunkt des Programms stand die 2. Sinfonie ‚Das Lied der Erde‘. Theodorakis betrachtet sie als Hommage an sein Vorbild Ludwig van Beethoven. Im Interview mit dem Deutsch-